

## Bereinsnachrichten und Mitteilungen

### Westfälisches Provinzial-Museum für Naturkunde.

Münster (Westf.), Zoologischer Garten.

Das Museum ist geöffnet: Täglich 10 bis 13 Uhr, außerdem Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15—17 Uhr.

Ab 1. Mai ist der Lesesaal des Museums täglich während der üblichen Dienststunden geöffnet.

### Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Die Veranstaltungen des Vereins im zweiten Vierteljahr wurden schon im vorigen Heft mitgeteilt. Zu ergänzen ist:

22. April, Sonntag, Vogelfundliche Wanderung. Treffpunkt Walkenweg (Linie 2), 8 Uhr. Ziel: Gehölz Meyer zu Eißeln. Führer Kuhlmann.
6. Mai, Sonntag, Vogelfundliche Wanderung durch das Schutzgebiet Ripschagen, Furlbachtal nach Hovelriege. Abfahrt 5,17 Uhr, Sonntagskarte Schloß-Holte. Führer Kuhlmann.
10. Juni, Sonntag, Botanische Wanderung in die Haller Egge. Abfahrt 7,28 Uhr, Sonntagskarte Halle. Führer Koppe.

Der bisherige erste Schriftführer des Vereins, Studienrat Dr. Spiekerfötter, hat wegen Arbeitsüberlastung sein Amt niedergelegt. An seine Stelle wurde Studienrat Dr. Koppe gewählt. (Anschrift: Bielefeld, Sedanstr. 20.) Koppe.

### Naturschutzverein Münster e. V.

Leiter: Fr. Pierenkemper, Münster i. W., Spiekerhof 6/7.

Schriftführer: A. v. Schömburg, Münster, Frauenstraße 28.

Der Verein hat mit den Exkursionen des Sommerhalbjahres begonnen. Es fanden die ersten Frühexkursionen zur Bestimmung der Vogelstimmen am 6., 9. und 11. April im Schloßgarten zu Münster statt. Treffpunkt 6,15 Uhr vor dem Schloß. Gäste sind stets willkommen. Weitere solche Führungen finden am 18., 21., 24. und 27. April und am 3., 8. und 15. Mai statt.

Die ordentliche Hauptversammlung am 12. April wird den weiteren Sommerplan festlegen. Pierenkemper.

### Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Mit dem Monat April beendet die Gesellschaft ihre Vortragstätigkeit für den Winter 1933/34 (Oktober—April). Wie alljährlich wird auch die Gesellschaft in diesem Jahr eine wissenschaftliche Exkursion unternehmen. Am Sonnabend, den 12. Mai, findet eine geologische Exkursion in das münsterische Heidesandgebiet statt. Die Abfahrt erfolgt mit Autobus 14 Uhr vom Bahnpostamt Münster. Anmeldungen werden bis zum 6. Mai an die Gesellschaft, Mauritzstraße 15, erbeten.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Gesellschaft aus aktiven und fördernden Mitgliedern besteht. Aktives oder förderndes Mitglied kann jeder naturwissenschaftlich Interessierte werden. Der Jahresbeitrag beträgt für aktive Mitglieder 3.— *R.M.*, für fördernde Mitglieder 1,50 *R.M.* jährlich bei freiem Bezug der Zeitschrift „Natur und Heimat“. Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle, Münster, Mauritzstraße 15.

Es wird gebeten, die Jahresbeiträge bis zum 1. Mai 1934 auf Sparbuch Nr. 55 442 der Sparkasse der Stadt Münster, Hauptstelle (Postsparkonto Dortmund Nr. 9560) einzuzahlen. D. Windhausen.

### Westfälischer Botanischer Verein.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Roenen, Münster i. W., Salzstr. 14/15.

Schriftführer: Dr. P. Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

In den letzten wissenschaftlichen Sitzungen des Vereins wurden folgende Vorträge gehalten:

26. 1. 1934 Dr. Koppe, Bielefeld, „Aus der Biologie und Ökologie westfälischer Moose.“
23. 2. 1934 Prof. Dr. Feuerborn, Münster „Bilder aus dem tropischen Urwald.“

2. 3. 1934 Dr. Steusloff, Gelsenkirchen,  
„Die Phanerogamen der Gewässertypen  
im Raume der unteren Lippe.“

Für das kommende Vierteljahr sind fol-  
gende Exkursionen vorgesehen:

21. 4. 34: Lilbed—Rogel.

19.—21. 5. 34: Weserberge b. Högter.

10. 6. 34: Lengericher Kalkberge.

Die Mitglieder werden gebeten, ihren  
Jahresbeitrag (mindestens 3,— *R.M.*) um-  
gehend auf das Postcheckkonto (Botanische  
Sektion) Dortmund 234 07 einzuzahlen.  
Es wird nochmals darauf aufmerksam ge-  
macht, daß jedes Mitglied in Zukunft  
kostenlos die Zeitschrift „Natur und Hei-  
mat“ erhält und außerdem bei einem Jah-  
resbeitrage von 3,— *R.M.* die botanischen  
Arbeiten der „Abhandlungen aus dem  
Westfälischen Provinzial-Museum“ und  
alle Einladungen zu botanischen Veran-  
staltungen; bei 4,— *R.M.* die volle Reihe  
der „Abhandlungen“ und alle Einladun-  
gen zu botanischen Veranstaltungen.

Mitglieder, die gleichzeitig dem Westfä-  
lischen Zoologischen Verein angehören,  
zahlen insgesamt 5,— *R.M.* und erhalten  
die volle Reihe der „Abhandlungen“ und  
die Einladungen zu botanischen und zoo-  
logischen Veranstaltungen.

P. Graebner.

### Westfälischer Zoologischer Verein.

Leiter: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt,  
Münster i. W., Stadtstr. 29 I.

Schriftführer: Dr. Helmut Beyer,  
Münster i. W., Berse 46.

Kassenwart: Margarete Graebner,  
Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Bei den gemeinsam mit dem Westfäli-  
schen Botanischen Verein veranstalteten  
wissenschaftlichen Sitzungen (vergl. oben)  
sprach am 26. 1. 34 Präparator W. Vor-  
nefeld, Münster, über „Die Geschichte der  
Dermoplastik“.

Für die nächsten Wochen sind folgende  
Exkursionen vorgesehen:

26.—29. IV. 34: Warstein—Hallenberg.

6. V. 34: Belen (Birchhahnbalg).

13. V. 34: Savirbed—Villerbed.

Näheres über die Exkursionen, sowie  
über die sonstigen geplanten Veranstat-  
tungen wird den Mitgliedern durch beson-  
dere Einladungen mitgeteilt.

Die Mitglieder werden gebeten, den  
Jahresbeitrag 1934/35 (Mindestbeitrag  
3,— *R.M.*) auf das Postcheckkonto (Mar-  
garete Graebner) Dortmund 206 83 einzu-  
zahlen. Bei 3,— *R.M.* Jahresbeitrag er-  
hält jedes Mitglied in Zukunft die Zeit-  
schrift „Natur und Heimat“, die zoologi-  
schen Arbeiten der „Abhandlungen aus  
dem Westfälischen Provinzial-Museum“  
und die Einladungen zu allen zoologischen  
Veranstaltungen. Bei 4,— *R.M.* Jahres-  
beitrag auch die botanischen Arbeiten der  
„Abhandlungen“.

Mitglieder, die gleichzeitig dem Westfä-  
lischen Botanischen Verein angehören, zah-  
len insgesamt 5,— *R.M.* und erhalten die  
volle Reihe der „Abhandlungen“, die Zeit-  
schrift „Natur und Heimat“, sowie die  
Einladungen zu allen botanischen und  
zoologischen Veranstaltungen.

S. Beyer.

### Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland

Leiter: Dr. E. Lüde, Münster i. W.,  
Albert-Leo-Schlageterstr. 58.

Schriftführer: G. Rößchenbleck,  
Bockum i. W., Oststraße 6.

Kassenwart: E. Rotermund,  
Münster i. W., Cördestraße 36.

### Aus der Entwicklung der Vereinigung:

In der Erkenntnis dringender Notwen-  
digkeit tieferen Eindringens in die Hei-  
matlandschaft durch eigene Schau, durch  
Besprechung wichtiger heimatgeographi-  
scher Fragen, durch Schaffung heimatgeo-  
graphischer Arbeitsmittel, u. a. eines At-  
lasses für Westfalen, traten am 6. 11. 1929  
in Münster eine Reihe von Herren aus  
dem Münsterland zu gemeinsamer Arbeit  
zusammen. Die Führung übernahm Stu-  
dienrat Dr. Lüde, Münster. Mehrere  
Studienfahrten und Besprechungen fanden  
statt. Am 25. 6. 1930 wurde die Arbeits-  
gemeinschaft durch den Leiter zu einer  
allgemeinen Heimatgeographischen Verei-  
nigung erweitert. Das Ziel, das damals  
gesteckt wurde, gilt auch heute: Weckung  
von Heimatliebe durch vertiefte Heimat-  
kenntnis, vor allem durch eigenes Erleben  
auf Wanderungen und durch Vorträge.  
14 Wanderungen wurden in alle Teile der  
Münsterischen Bucht und darüber hinaus  
bis jetzt unternommen, sowie 14 Vorträge

gehalten. Stets führten bezw. Sprachen beste Kenner des Gebietes. Die Teilnehmerzahl war immer wieder recht groß. Selbst an den letzten Ganztagswanderungen nahmen jedesmal mehr als 60 Personen teil. Die Früchte dieser Arbeit drangen vor allem durch Erfassen zahlreicher Lehrer an höheren, Mittel- und Volksschulen in weite Kreise. Heute gehören die verschiedensten Berufsstände zur Vereinigung, die eine Volksgemeinschaft von 130 heimatgeographisch eifrigen Mitgliedern ist. Die begeisterte Hingabe der Teilnehmer an die Sache war den Führern und Vortragenden stets reichlicher Dank für ihre uneigennützigte Arbeit, die oft große Vorarbeiten erforderte.

Der Mitgliedsbeitrag ist 2 *R.M.* für 1934. Neuanmeldungen werden an den Vorstehenden erbeten.

#### Unsere nächsten Studienfahrten:

1. Ganztagsfahrt am Sonntag, den 20. April 1934 in den **Stevergau**: Oberster Steverlauf — Steverburgen: Haus Rückling, Haus Schonebeck, Haus Katesbeck, Burg Wischering — Seppenrader Höhen — Seppenrade — Lüdinghausen — Dlfen — Haus Sandfort. Rückfahrt über Schloß Nordkirchen — Aßeberg.

Die Hauptführung hat Studienrat Dr. L. **Humborg**, Münster. Führer für Seppenrader Höhen, Seppenrade, Lüding-

hausen ist Studienaff. Dr. **Bußmann**, Lüdinghausen.

Abfahrt von Münster (Hauptbahnhof) 9 Uhr mit Autobus. Rückfahrverpflegung. Kaffeepause in Seppenrade. Ankunft in Münster etwa 20,30 Uhr. Fahrtkosten etwa 2,70 *R.M.* Anmeldungen (verbindlich bis 15. 4. beim Vorstehenden. Als Karten werden empfohlen: Westfälischblatt Lüdinghausen, Einheitsblätter 71 und 83.

2. Ganztagsfahrt am Sonntag, den 3. Juni 1934, nach **Dülmen—Merfelder Bruch**. Landeskulturarbeiten des Großgrundbesitzes (Herzog von Croy, Dülmen) Wildpark — Biberfarm — Leichgut — Vogelsberg — F. A. D.-Lager im Vogelvenn — Lorfvenn — neuer Stausee — Wildbahn im Merfelder Bruch (Wildpferdezucht) — Schloß Merfeld — Dülmen. Führer Domänenrat **Kreuz**, Studienrat Dr. **Freisenhausen**, Dülmen. Wanderstrecke etwa 3 Stunden. Abfahrt von Münster (Hauptbahnhof) 8,15 Uhr mit Autobus. Mittagspause im Vogelvenn: Rückfahrverpflegung und Milch. Ankunft in Münster etwa 20,30 Uhr. Anmeldungen (verbindlich) bis 15. 5. beim Vorstehenden.

3. Studienfahrt in das **Gms-Sandgebiet nördlich von Warendorf**. — Halbtagsfahrt — Ende Juni.

4. In die **Senne**. — Ganztagsfahrt — Mitte Juli.

## Literatur-Besprechungen

### Geographie.

**Westfälische Landschaften** in topographischen Aufnahmen 1:25 000, zusammengestellt von R. Rüsiewald, W. Schäfer und R. Schmidt, 6. Ergänzungsreihe zu Krause, Deutsche Landschaften, herausgeg. vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin. Dazu Erläuterungsheft, bearbeitet von H. Rüsiewald, W. Schäfer und R. Schmidt, 82 Seiten. Verlag: Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin. Zuf. 13,50 *R.M.*

Für diese neue Sammlung von 20 Westfälischblättern mit ausführlich erläuterndem Text müssen wir Westfalen recht dankbar sein. Wirkungsvolle typische Landschaften Westfalens (leider nur Provinzgebiet,

nicht der Raum Westfalen) sind geschickt ausgewählt. Das Erläuterungsheft behandelt noch 16 weitere charakteristische Westfälischblätter. Geologisch-morphologische Bemerkungen und Siedlungsfragen werden bevorzugt. Indem die wichtigsten Landschaften berücksichtigt und gründlich besprochen werden, kann die Sammlung mit ihren einführenden Übersichten der Großlandschaften als gewisser Ersatz für eine geographische Landeskunde Westfalens angesehen werden. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, eine größere Anzahl gut ausgesuchter Westfälischblätter preiswert zu erwerben. Keine Schule, kein Heimatgeograph sollte dieses vorzügliche Hilfsmittel für Heimatunterricht und Einzel-